

## Daumer, Georg Friedrich: [zephyros, so leise spielend] (1837)

- 1 Zephyros, so leise spielend,
- 2 Mein geheimes Wehe fühlend
- 3 In gerührter Sympathie –
- 4 Ein getreuer Bote zieh',
- 5 Hin zu meiner Wonne flieh',
- 6 Aber nicht gelinde kühlend,
- 7 Flammenhauchend fächle sie!
  
- 8 Dann, so wie die heißen Plagen
- 9 Ihre zarte Wange schlagen,
- 10 Welche du von ihrem Zagen,
- 11 Wieder rasch erlösen mußt –
- 12 »zephyros,« so wird sie fragen,
- 13 »welche Gluthen herzutragen,
- 14 Fiel dich an die seltne Lust?« –
- 15 »seine Seufzer,« sollst du sagen,
- 16 »sendet dir die treuste Brust.«

(Textopus: [zephyros, so leise spielend]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/47682>)